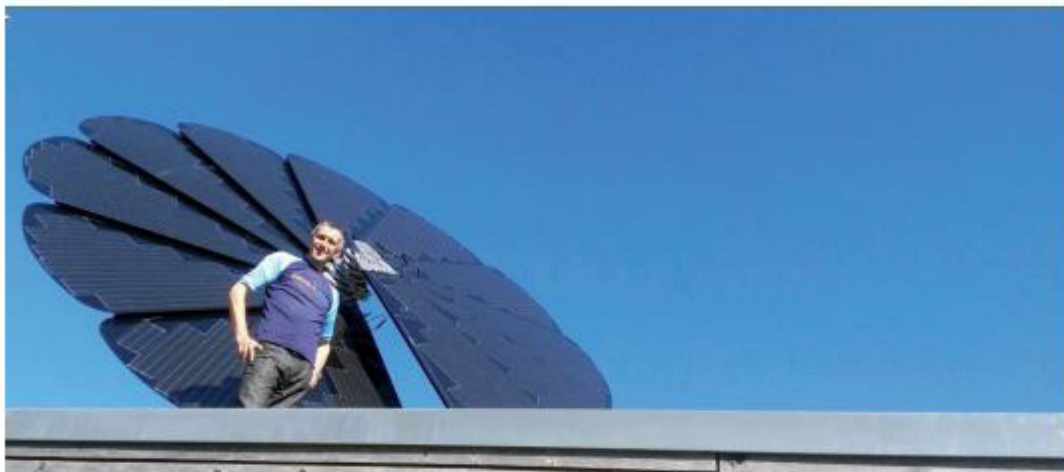


# Wo Sonnen-Blumen spriessen



Rudolf Fässler mit der neuen Smartflower beim Gill-Schulhaus.

Ebnat-Kappel | **Von Blumenmeer ist noch nicht ganz zu sprechen – doch die Smartflower spriessen im Toggenburg.**

Neben der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann kann neu auch Ebnat-Kappel eine Solarstromblume präsentieren. Mitte Juni hat Rudolf Fässler, Energiefabrik AG, Ebnat-Kappel, seine Smartflower beim Schulhaus Gill in Betrieb genommen ([www.energiefabrik.ch](http://www.energiefabrik.ch)). Ihr Fächer richtet sich im Verlaufe des Tages nach dem Laufe der Sonne aus und produziert gut sichtbar wertvollen Sonnenstrom. Fässler hat den Standort bewusst

gewählt: «Hier kann die Smartflower in Ergänzung zur Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach optimal auf die Sonnenenergienutzung aufmerksam machen und auch für Projekte im Schulunterricht eingesetzt werden.»

Der erzeugte Strom von knapp 4000 Kilowattstunden pro Jahr «fliesst» direkt ins Schulhaus und bei Überschuss ins öffentliche Netz.

Für die Gemeinde Ebnat-Kappel bildet die Smartflower eine weitere umgesetzte Massnahme im kontinuierlichen Prozess als Teil der Energiestadt Region Obertoggenburg.